

# Bergaer Zeitung

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 12

Freitag, den 13. Juli 2001

Nummer 14

## AUFRUF

**AN ALLE VEREINE, VERBÄNDE,  
GEWERBETREIBENDE DER STADT  
BERGA/EISTER UND DER ORTSTEILE**

Am 7. und 8. September 2001 findet in Berga/Elster die

## KIRMES

statt.

Damit dieses Wochenende eine kulturelle Bereicherung für unsere Stadt wird, sind alle Ideen, Vorschläge und Mitmacher gefragt. Anregungen und Vorschläge sowie die Anmeldung zur Teilnahme nimmt das Ordnungsamt der Stadt Berga/Elster,  
Telefon-Nr. 036623 / 60727 entgegen.

## Informationen aus dem Rathaus

### Die Sprechstunden der Schiedsstelle

der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

**Jürgen Naundorf**

**Schiedsmann der Stadt Berga/Elster**

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

#### Juli 2001

Freitag, 13.07.01	Dr. Brosig
<b>Samstag, 14.07.01</b>	<b>Dr. Brosig</b>
<b>Sonntag, 15.07.01</b>	<b>Dr. Brosig</b>
Montag, 16.07.01	Dr. Brosig
Dienstag, 17.07.01	Dr. Brosig
Mittwoch, 18.07.01	Dr. Brosig
Donnerstag, 19.07.01	Dr. Brosig
Freitag, 20.07.01	Dr. Brosig
<b>Samstag, 21.07.01</b>	<b>Dr. Brosig</b>
<b>Sonntag, 22.07.01</b>	<b>Dr. Brosig</b>
Montag, 23.07.01	Dr. Brosig
Dienstag, 24.07.01	Dr. Brosig
Mittwoch, 25.07.01	Dr. Brosig
Donnerstag, 26.07.01	Dr. Brosig
Freitag, 27.07.01	Dr. Brosig

- Änderungen vorbehalten -

**Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1**

Tel.: .....2 56 47

privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.: .....2 56 40

**Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20**

Tel.: .....2 07 96

privat: .....03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr.: .....01 71 / 8 09 61 87

### Bereitschaftsdienst

### Wohnungsbaugesellschaft

Telefon.....0171/8160069

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 01.07.	Frau Katharina Krauße	zum 80. Geburtstag
am 01.07.	Frau Irmgard Voigtmann	zum 76. Geburtstag
am 02.07.	Frau Elsbeth Weinert	zum 92. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Karl Wunderlich	zum 75. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Herbert Johannsen	zum 72. Geburtstag
am 03.07.	Frau Herta Kuntke	zum 81. Geburtstag
am 03.07.	Frau Annemarie Haubenreißer	zum 74. Geburtstag
am 03.07.	Frau Edeltraud Laußmann	zum 74. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Hellfried Werner	zum 71. Geburtstag
am 05.07.	Frau Inge Pöhler	zum 71. Geburtstag
am 08.07.	Frau Irene Philips	zum 78. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Alfred Wittig	zum 78. Geburtstag
am 10.07.	Frau Elfriede Anders	zum 79. Geburtstag
am 10.07.	Frau Erika Schlutter	zum 75. Geburtstag
am 12.07.	Frau Anni Ludwig	zum 75. Geburtstag
am 12.07.	Frau Waltraud Schapner	zum 73. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Hans Grötsch	zum 71. Geburtstag

## Vereine und Verbände

### FSV Berga

#### Nachwuchs-Fußball

Nachdem am 17. Juni 2001 die C-Junioren des FSV ihr Pokal-Finale gegen Kraftsdorf unglücklich mit 1:2 verloren hatten, sollten zwei Wochen später die A-Junioren unseres Vereins ihrerseits ihr Endspiel bestreiten. Als Gegner hatte sich Ronneburg qualifiziert.

Unmittelbar nach Bekanntwerden des Endspieltermines, vor mittlerweile mehr als 7 Wochen, wurde seitens des FSV Berga eine Vorverlegung des Finales beantragt. Über die Widersinnigkeit von Spielen im Nachwuchsbereich während der Ferien wurde schon geschrieben. Berga hätte jedenfalls aufgrund der Urlaubszeit keine spielfähige Mannschaft stellen können.

In einem Schreiben vom 31.05.01 teilte der KFA-Vorsitzende im Namen des Jugendausschusses dem FSV Berga mit, dass der Bitte um Vorverlegung nicht entsprochen werden kann. Ronneburg müsse im Juni Aufstiegsspiele bestreiten. Warum aber für zwei Aufstiegsspiele vier Wochenenden eingeplant werden, konnte er mir nicht sagen.

Des Weiteren wurden Vorwürfe seitens des KFA laut, dass u. a. auch der FSV Berga mitverantwortlich für das lange Hinziehen der Saison ist. Grund waren die vielen Spielausfälle wegen des schlechten Wetters. Nachweisbar sind nun aber wesentlich mehr

Spiele auf fremden Plätzen ausgefallen als Heimspiele.

Um der Terminnot zu begegnen, wurden von mir persönlich schon im März Vorschläge gemacht, um die Serie zu verkürzen und im Schlussteil noch attraktiver zu gestalten.

Mit lapidarer Begründung erfolgte eine Ablehnung.

Mit einem Mindestmaß an gutem Willen seitens des KFA Fußball Greiz wäre eine Vorverlegung des Finales ohne große Mühe möglich gewesen. Das gute Verhältnis zu diesen Gremien und die bisweilen hervorragende Zusammenarbeit der letzten Jahre sind aufgrund dieser Entscheidung schwer angeschlagen. Es wird insbesondere mir schwer fallen mit Funktionären, die so sportfeindlich entscheiden, weiterhin zusammen zu arbeiten.

Für die meisten Bergaer Spieler wäre es das letzte Spiel in der Nachwuchsabteilung gewesen. Es sollte noch einmal ein Höhepunkt werden. Nun wurde Ronneburg kampfflos Pokalsieger.

**Lutz Seiler**

### Der Kulturhof ARTigiani e. V. lädt ein

#### Klaus Renft "Zwischen Liebe und Zorn"

Der Begründer der Klaus-Renft-Combo wird am Samstag, dem 14. Juli, um 19.30 Uhr im Kulturhof ARTigiani e. V. zu Besuch sein.

Vielen von uns dürfte der Name Renft auch heute noch Inbegriff sein für ehrliche, rebellierende Rockmusik, aufbegehrend gegen die Grenzen des sozialistischen Kulturbetriebes. Nachdem die Gruppe 1975 verboten wurde, avancierte sie endgültig zur Legende. Die Karriere der wohl renommiertesten DDR-Rockband war zugleich ein wichtiger Lebensabschnitt des unangepaßten Musikers Klaus Renft. Beide Geschichten widerspiegeln in ihrem Auf und Ab ein Leben "Zwischen Liebe und Zorn". Dieser Songtitel aus der Feder des vor wenigen Jahren verstorbenen Gerulf Pannach kann durchaus als Motto verstanden werden und gab auch der 1997 erschienenen Autobiographie von Klaus Renft den Titel.

Dieses Buch wird der Musiker im ARTigiani vorstellen. In seiner sehr subjektiv gehaltenen Zwischenbilanz erfährt man von Erfolgen und vom Scheitern, von Zweifeln und Träumen, vom Leben in Ost und West und von dem, was den Menschen Klaus Renft immer wieder beeinflusste. Klaus Renft wird an diesem Abend nicht nur lesen und erzählen, sondern auch zum Instrument greifen.

## Ausstellung "Reiseskizzen"

Ebenfalls am Samstag, dem 14. Juli, wird die Ausstellung "Reiseskizzen" des Architekten, Malers und Graphikers Marc-Michael J. Wolff-Rosenkranz eröffnet, die dann bis Mitte August im Kulturhof Zickra zu sehen ist.

Er zeigt uns vor allem typische Ansichten seiner neuen Heimatstadt Dresden, mit den Brühlischen Terrassen, der katholischen Hofkirche, dem Italienischen Dorf oder der Semperoper.

Aber auch viele Motive entlang der Sächsischen Weinstraße in Richtung Schloß Pillnitz hat er mit seinem genauen Blick eingefangen und als Aquarell zu Papier gebracht.

Lassen Sie sich also überraschen von einer sehr vielseitigen Ausstellung des noch sehr jungen Künstlers Marc-Michael J. Wolff-Rosenkranz.

## VdK-Veranstaltung

### Wir laden herzlich ein:

Termin: 16.07.2001  
 Zeit: 15.00 Uhr  
 Ort: Räume der AWO Berga  
 Thema: Informationsveranstaltung vom VdK-Kreisverband Greiz  
 Gäste: Frau Schwabe, Beratungsstelle Greiz  
 Herr Fökel, VdK-Kreisverband Greiz

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

VdK-OV Berga  
 Hannemann

## ARTigiani e. V.

Kulturhof Zickra, Zickra No. 31, 07980 Berga/Elster  
 Kartenreservierung unter: 036623/234616

### Veranstaltungshinweis Juli/August 01

#### Workshop Filzen

20.07., 17.00 Uhr - 22.07., 15.00 Uhr

Dieser Kurs soll die faszinierende Technik der Flächenbildung aus Schafwolle für Einsteiger und Fortgeschrittene vermitteln und üben.

Es steht den Teilnehmern frei, ob sie sich im Filzen von Stoffen, Hüten, Pantoffeln o. a. probieren wollen - es kann also ganz individuell gearbeitet werden.

Kursleitung: Marlies Mönning aus Jena

Anmeldung: unter 036623/234616

Freitag, 27. Juli, 20.00 Uhr

#### Irish-keltischer Abend mit den Companions

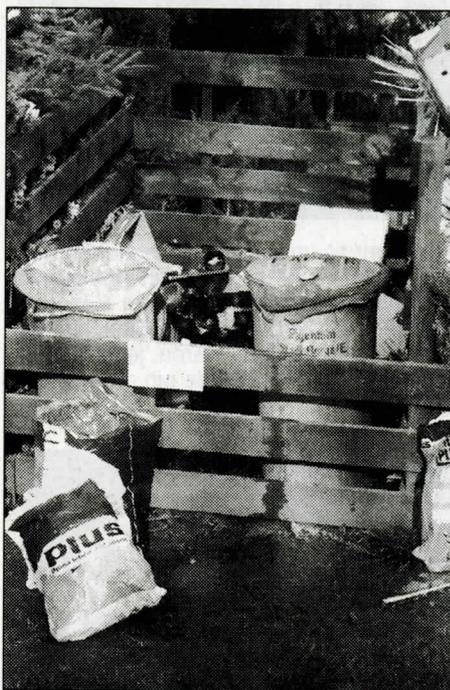
Irische, keltische und bretonische Tänze und Balladen versprechen absoluten Hörgenuß und laden zum (angeleiteten) Mittagessen ein.

Karten unter 036623/234616

## Kirchliche Nachrichten

### Friedhof Berga

Wir weisen alle Friedhofsbesucher darauf hin, dass ab **16. Juli 2001** weder Plaste- noch Glasmüll auf dem Friedhofsgelände entsorgt werden kann.



Der Kirchengemeinderat

Die vorhandenen Boxen stehen nur noch für kompostierfähigen Abfall zur Verfügung. Ebenso legen wir noch einmal allen Besuchern ganz eindringlich die Bitte aufs Herz, **zukünftig keinen Hausmüll und keinen Sperrmüll** mehr auf dem Friedhofsgelände abzuladen oder gar hinter Hecken und Büschen zu verstecken. Andernfalls sehen wir uns durch die erheblichen Mehraufwendungen gehalten, die Friedhofsgebühren zu erhöhen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

## Kindergarten- und Schulfachrichten

### Abschlussfest der Klasse 4 b

4 Jahre Grundschulzeit sind nun vorbei.

Deshalb lud die Klasse 4b am 22.06.01 Eltern Lehrer und Erzieher zu Ihrem Abschlussfest in die Schule ein. Pünktlich wurde die Schulfete eröffnet. Frau Götze startete als erstes einige Wettspiele mit den Kindern und die Eltern hatten Spaß ihre

Sprösslinge in Aktion zu sehen. Nach so einer Anstrengung war der Hunger natürlich groß und für das leibliche Wohl wurde in der Zwischenzeit bestens gesorgt. So brannte der Rost und ei-

*Unsere Aktion*

*Werte Einwohner!*

Das **DEUTSCHE ROTE KREUZ**

*führt in den nächsten Tagen in unserer Gemeinde eine Werbe-Aktion für fördernde Mitglieder von Haus zu Haus durch*

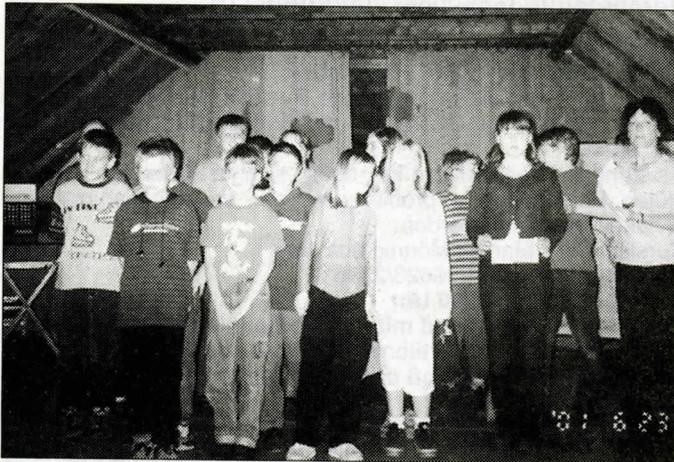
*Wir bitten Sie für diese staatlich genehmigte Aktion um Ihr Entgegenkommen*

DER BÜRGERMEISTER

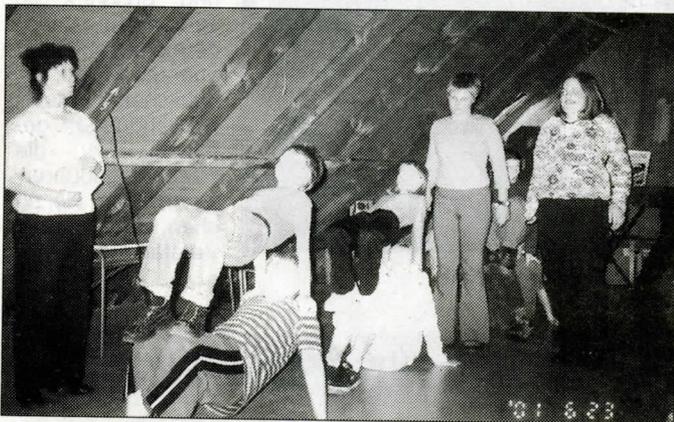
**Helfen ist toll** 

Deutsches Rotes Kreuz - Rettet - Hilft - Betreut

nige Eltern hatten ein kleines Büffet mit feinen selbstgemachten Salaten und Gemüseplatten gestaltet. Es ließ sich ein jeder beim gemeinsamen Abendessen schmecken. Nun wollten die Kinder ihren Eltern und Gästen noch etwas Besonderes bieten.

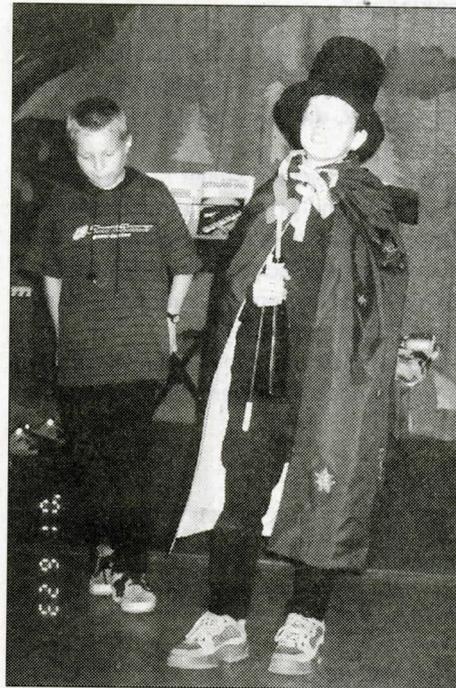


Dazu luden sie in das Schulmuseum auf den Dachboden ein. Elisabeth eröffnete das Programm und so jagte ein Höhepunkt den anderen. Ob es der Zauberer Tobias mit seinem Gehilfen, die Akrobatengruppe, Solisten, die Rockband, die Sketche, die "No Angels" und viele andere Darbietungen waren, jede erntete einen riesen Applaus und das Programm wurde ein grosser Erfolg.



Die Klasse bedankte sich bei ihren Lehrern und Erziehern sowie den Eltern für die Unterstützung in den letzten 4 Jahren und Klassenleiterin Frau Götze war sichtlich gerührt. Der offizielle Teil des Festes war nun beendet und die Eltern gingen nach Haus. Die Kinder jedoch schlugen ihr Nachtlager auf, denn es hieß:

"Wir übernachteten in der Schule". Jeder hatte schnell seinen Schlafplatz geordert und seinen Schlafsack ausgerollt. Zu Bett gings aber noch nicht. Erstmals wurde noch eine zünftige Runde Tischtennis gespielt und Disko gemacht. Um endlich zur Ruhe zu kommen gabs noch einen tollen Videofilm und man ging da-



nach langsam zu Bett. "Leider" wurde die Nachtruhe noch einmal gestört. Gruselig und von weitem raselnd näherte sich das hauseigene Schulgespenst.

Hier sollte doch jedem noch mal der Atem stocken, aber die Klasse 4b ist hart im nehmen. Nach kurzer Nacht klang unser Abschluss fest mit einem zünftigen Frühstück aus und wir hoffen es hat jedem gefallen. Allen Lehrern und Erziehern sei hier noch einmal Dank für die zurück liegenden 4 Jahre gesagt. Trotz vielleicht mancher

Schwierigkeit war es eine schöne Zeit und wir haben viel gelernt. Ein Dank auch an alle Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder und an jene die zum Gelingen der Feier beitrugen.

stellv. Elternsprecher J. Wellert

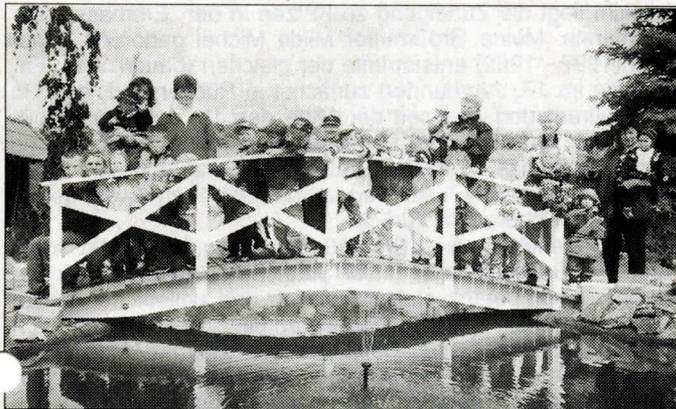
## Muttertag

Aus Anlaß des Muttertages luden wir unsere lieben Muttis zu einer kleinen Party in unseren Spielgarten ein. Zuvor haben wir fast täglich geübt, um für unsere Muttis ein kleines Programm mit Liedern und Tänzen einzustudieren. Bei Kaffee, Tee und von den Kindern selbstgebackenen Kuchen konnten sie sich an unserem Programm erfreuen. Dafür gab es viel Beifall und für die Muttis hatten wir auch ein kleines Geschenk bereit.



## Kindertag

Am 1. Juni, zum Tag des Kindes waren alle Kinder und Erzieherinnen ins Landhotel „Am Fuchsbach“ eingeladen. Tante Ute und Onkel Heiko wollten gemeinsam mit uns und den Kindern des Kindergartens „Am Wald“ an diesem Tag auch den neu angelegten Teich und den Spielplatz einweihen. Was uns dort erwartete, waren ein Hüpfburg, lustige Sportspiele mit vielen Preisen sowie ein Ballonweitflugwettbewerb. So konnten wir den ganzen Vormittag unsere Kräfte im Hüpfen, Rennen, Rollen und Ballspielen messen. Tante Ute versorgte uns dann mit leckeren Pommes und Grillwürstchen und natürlich mit Eis. „Ein großes Dankeschön“ an Tante Ute und Onkel Heiko für den tollen Tag! Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Pustblume“ Wolfersdorf



## Aus der Heimatgeschichte

### Damals war's, vor 90 Jahren, am 01. Juli 1911

Beim Durchsehen alter Unterlagen fielen mir in diesen Tagen folgende Dokumente in die Hände, die ich hier auszugsweise wiedergeben möchte.

Der Großherzoglich Sächs. Direktor des V. Verwaltungsbezirks Neustadt/Orla, Herr Stichling, am 21. Juni 1911 an den Stadtgemeindevorstand in Berga a. E.:

„Seine Königliche Hoheit der Großherzog und Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin werden voraussichtlich im Laufe des Vormittags des 1. Juli des Jahres in Berga eintreffen und verschiedene Besichtigungen vornehmen. Das Nähere wird noch bekannt gegeben.“

Aus dem Protokoll der Sitzung des Gemeinderates am 25. Juni 1911:

Auf eine Einladung des Herrn Bürgermeister Fritzsche hatten sich heute abend im oberen Eckzimmer des Rathauses die zur Festsetzung der näheren Bestimmungen über den Empfang Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs und der Frau Großherzogin geladenen Damen und Herren, ....., eingefunden.

Der Herr Bürgermeister dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und betont hieran anschließend, dass sich der Empfang am nächsten Sonnabend in der Hauptsache wohl in dem Rahmen des bisher dagewesenen kleiden werde. (Fürsten's habe ihre Untertanen fast jedes Jahr einmal besucht. d. V.)

Hierauf werden zur Verteilung der Arbeiten Commissionen gebildet.

#### Schmückung:

In die Schmückungskommission werden gewählt die Herren Bürger, Möller, Wolf, Grede und Engländer jun.

#### Aufstellung des Festzuges:

In die Kommission zur Aufstellung des Festzuges werden die Herren Sanitätsrat Dr. Findeisen und Lehrer K. Krellwitz gewählt.

#### Schulkinder:

Die Schulkinder, mit landesfarbenen Schärpen geschmückt, bilden Spalier von der Schule bis zum Rathaus. Für eine recht hübsche Aufstellung sorgt Herr Ortsschulaufseher Möller.

Die Musikfrage findet durch Herrn Commerzienrat Engländer und Herrn Bürgermeister Fritzsche Erledigung.

Außer für die Teilnahme an der Aufstellung des Festzuges verpflichtet sich der anwesende Herr Hauptmann Müller für seine Schützengesellschaft auch zur Übernahme von Böllersalven beim Eintreffen und der Abfahrt der höchsten Herrschaften.

Am Nachmittag des Sonnabend findet auf dem Schützenplatz bei günstigem Wetter Konzertmusik statt, zu welcher die ganze Einwohnerschaft eingeladen wird. Am Abend voraussichtlich drei Ballmusiken im Schützenhaus, Zollhaus und im Rathaussaal.

Die sämtlichen erschienenen Vereinsvorstände werden besorgt sein, dass sich ihre Mitglieder pünktlich und vollzählig beteiligen. Das Nähere über die Aufstellung usw. wird in der Zeitung noch bekannt gegeben.

Anzugsordnung für die Herren des Gemeinderates:

Schwarzer Anzug, hoher Hut, weisse Binde und dergl. Handschuhe

Der Besuch in Berga dauerte nach Plan genau 45 Minuten!

11.35 Uhr Ankunft auf dem Markt und Begrüßung durch den Bürgermeister, anschließend Besichtigung der Kommerzienrat Engländer'schen Fabrik

12.15 Uhr Weiterfahrt nach Teichwolframsdorf

Dazu folgender Hinweis aus Neustadt:

.... Von Berga wird die Fahrt nach Teichwolframsdorf über Kleinkundorf, Culmitzsch, Seelingstädt, Walddorf angetreten werden.

- Die Rückfahrt von Teichwolframsdorf geht über Sorge und Waltersdorf, wo ein längerer Aufenthalt vorgesehen ist, über Obergeißendorf, Untergeißendorf und Berga. Da die sämtlichen Fahrten mittelst Automobil zurückgelegt werden, so liegt mir sehr viel daran, dass die zu befahrenden Wege in einen tunlichst guten Zustand gesetzt werden, und es wolle daher der Gemeindevorstand sein Augenmerk hierauf besonders richten...."

Gar nicht so ohne, so ein Staatsbesuch! Das war offensichtlich früher nicht anders als heute.

Sabine Knüppel

Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

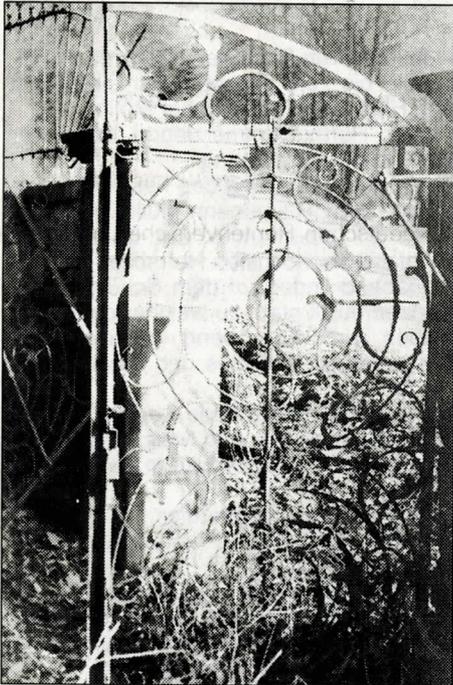
## Das Eiserne Tor

### Eine kleine Betrachtung zur Geschichte des Bergaer Schloßparkes

#### 2. Teil

Mit dem Kriegsende 1945 begann der Niedergang des Bergaer Schloßparkes. Die großen Lärchen, die den Park zur Straße hin lange Zeit eindrucksvoll säumten, waren - wie bereits bekannt noch in den letzten Kriegstagen gefällt geworden. Einen weiteren Verlust erbrachte die Bodenreform vom Oktober 1945. Auf der Grundlage dieses Gesetzes bekam ein Bergaer Neubauer einige Ar des Parkes als Privatbesitz zugesprochen und zwar den untersten Teil des Bergspornes, also die Spitze zwischen Baderbach und Kalkgrabenbach. Das konnte nur Kahlschlag bedeuteten, wie bei den anderen Waldflächen auch, die man Bauern damals zusprach. Sie wurden fast alle schnellstens gerodet. Hier am Schloßpark mußten die großen Rotbuchen einem Obstgarten weichen. Dann kamen die 50er Jahre und gleich zu Beginn zeigte sich auch in Berga etwas, was bis dahin hier unbekannt war: Vandalismus. Er setzte dem Park sehr zu. Die „Luftbrücke“ - im Winter 1945/46 vom Bergaer Baugeschäft Alfred Baumgärtel erneuert - war Ende 1950 das erste Opfer

dieser Zerstörungswut. Sie wurde total demoliert. In den Jahren darauf wurden auch die Ruhebänke zerschlagen, das Grabmal „Lenchen's Ruh“ verwüstet und das Eiserne Tor ausgehängt und zur Seite geworfen. Es lehnte dann einige Zeit unbeachtet hinter der Mauer, bis es die Stadtverwaltung schließlich auf den städtischen Bauhof bringen ließ - von wo es dann spurlos verschwand. Viele Bergaer waren darüber sehr erobst und noch Jahrzehnte danach bewegte sein Verschwinden ihre Gemüter. Das Tor war, wie schon gesagt, ein Zeugnis alter Schmiedekunst und mit seinem exponierten Standort (an der Straße, und somit jedem Passanten auffallend!) signalisierte es den hohen Grad der Wertschätzung des Parkes.



Das Eiserne Tor  
1955  
Archiv Klaus Blam

1954 trat das Denkmalschutzgesetz der DDR in Kraft. Das Bergaer Schloß und sein Park waren nun gesetzlich geschützt und standen auf der Liste des Kreises neben den Greizer Schlössern und dem Culmitzscher Wasserschloß mit an oberer Stelle. Alles sollte erhalten bleiben. Da aber allgemein die Mittel fehlten für Instandsetzungen oder gar Restaurierungen, beschränkte man sich amtlicherseits vorerst auf verbalen Schutz und praktizierte diesen fleißig. Auch in Greiz versuchte man auf diese Art dem neuen Gesetz gerecht zu werden, formulierte ein paar Gedanken zum Bergaer Schloßpark und gab diese über die Kreisleitung des Kulturbundes an den Bergaer Kulturbund weiter. Empfohlen wurde u. a., sich um das verschwundene Eiserne Tor, zumindest aber um einen angemessenen Ersatz zu bemühen, die Parkwege kinderwagenfreundlich zu gestalten, Ruhebänke wieder aufzustellen und hinter dem Schloß eine einfache Brücke über den Baderbach zu bauen. Mit der Brücke wollte man den Anschluß an die parkähnlich gestaltete Buchenwaldgedächtnisstätte und die dortigen Spazierwege herstellen. Bewerkstelligt werden sollte das in kostenlosen Arbeitseinsätzen, bei Bereitstellung der finanziellen Mittel für Materialien und Transport durch die Stadt Berga. Alles in allem ein durchaus realisierbarer Vorschlag. Aber Bergas Bürgermeister zeigte nur Desinteresse und lehnte strikt ab. Folglich war der Vorschlag schnell vergessen. Lediglich die Gehwege wurden von Wanderfreunden in freiwilligen Einsätzen ausgebessert und aus zwei Stämmen und ein paar Brettern entstand eine Notbrücke über den Baderbach.

Klaus Blam  
Schluß folgt

## Dank an Jochen Schumann

In unserer schnellebigen Zeit verschwindet allmählich immer mehr, was Jahrzehnte- und teilweise sogar jahrhundertlang zum Bild eines Ortes und seines Alltags gehörte. Die jetzige Generation, gewöhnt an unaufhörlichen Wandel, merkt davon nichts. Für sie ist ständige Veränderung selbstverständlich (und oft auch gewünscht).

Zu jenen Dingen, die für mich seit meiner Kindheit zu Berga gehören, zählt das Geschäft der Familie Schumann. Ich bin, wenn ich es recht überlege, in meinem ganzen - nunmehr immerhin fast ein halbes Jahrhundert umfassenden - Leben vielleicht zehnmal in dem kleinen Lädchen gewesen. Zunächst, an der Hand meiner Mutter, beim Vater Heinrich Schumann, später allein bei seinem Sohn Jochen. Wenn es etwas zu Verlobungen, Hochzeiten oder anderen Gelegenheiten zu besorgen gab, gingen wir zu Schumanns. Als nach 1990 kaum noch jemand auf traditionelle Art mit Spezialgläsern einweckte, besorgte Jochen Schumann für meine Mutter die selten gewordenen Gummiringe und brachte sie selbst ins Haus.

Ein Katzenfreund wie der Verfasser dieser Zeilen muß zur Charakteristik des Ladeninhabers unbedingt auch dessen Liebe zu den Stubentigern hinzufügen. Nicht selten lag im Laden, wohligh auf dem Ofen eingerollt, ein solch vierbeiniger Mäusefänger.

Vielleicht liegt die Zuneigung zu Katzen in der „Erbmasse“ der Schumanns. Meine Großmutter Milda Michel geborene Schumann (1897 - 1962) entstammte der gleichen (bäuerlichen) Familie, die im 17. Jahrhundert zunächst in Rückersdorf, dann in Teichwolframsdorf und seit der Mitte des 19. Jahrhunderts in Waltersdorf ansässig war. Einer der Waltersdorfer Schumanns verließ dann das elterliche Bauernhaus und übernahm den Gasthof „Lehnamühle“. Auf den Lehnamühlschen Zweig gehen die Bergaer Schumanns zurück.

Über drei Generationen, etwa 100 Jahre lang, haben die Schumanns als Geschäftsleute unser Städtchen mitgeprägt. Jochen Schumann kompetent, stets freundlich und beliebt bei seinen Kunden - und sein kleiner Laden waren ein Stück „Altberga“. Ich bedauere, daß ich diesen Dank erst aus dem traurigen Anlaß der Geschäftsaufgabe ausspreche; verdient hätte ihn Jochen Schumann längst gehabt. Vieles, woran einem gelegen ist, nimmt man als selbstverständlich hin; erst, wenn es verschwindet, gewahrt man den Verlust.

Dr. Frank Reinhold

## Sonstige Mitteilungen

### Der Zweckverband TAWEG informiert

#### Neuerlegung der Ortskanalisation „Kirchgraben“ und „oberer“ Kalkgraben

Der Zweckverband TAWEG führt die o. g. Baumaßnahme aus. Die bauvorbereitenden Leistungen beginnen am 16.07.2001. Ab dem 23.07.2001 beginnen die eigentlichen Bauarbeiten am Abzweig Brunnenberg. Die vollständige Fertigstellung der Bauarbeiten ist Mitte November geplant.

#### Trinkwasserqualität in der Stadt Berga, einschließlich der zugehörigen Ortsteile

Das aus der öffentlichen Wasserversorgung zur Verteilung kommende Trinkwasser stammt vollständig aus Wasserlieferung durch den Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen. Das aus den Talsperren Zeulenroda / Weida stammende Rohwasser wird im Wasserwerk Dörtendorf aufbereitet und durch den Zweckverband TAWEG an die Abnehmer verteilt. Im Wasserwerk Dörtendorf erfolgt die Aufbereitung des Rohwassers nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Nach der Aufbereitung wird das Trinkwasser noch durch die Zugabe von Chlorkalk desinfiziert, so dass dem Endverbraucher ständig bakteriologisch einwandfreies Trinkwasser an der Entnahmestelle zur Verfügung gestellt werden kann. Hierzu muss im Trinkwasser, das mit Chlor desinfiziert wird, nach der Aufbereitung ein Restgehalt von 0,1 bis 0,3 mg/l nachweisbar sein. In der folgenden Tabelle sind die Mittelwerte der Trinkwassergüte am Ausgang des Wasserwerkes Dörtendorf im Jahr 2000 benannt.

Parameter	Maßeinheit	Meßwert	Trinkwasserverord.
Trübung	FrNU	1,0	1,5
Färbung	m-1	0,2	0,5
Leitfähigkeit	µS/cm	450	2000
pH-Wert		8,2	6,5 bis 9,5
pHc-Wert		8,2	
pH - pHc		0,0	-0,2 bis 0,2

Basenkapazität	mmol/l	0,0	
Säurenkapazität	mmol/l	1,4	
Gesamthärte	°dH	9,6	
Karbonathärte	°dH	3,9	
Sauerstoff	mg/l	11,4	
Oxidierbarkeit	mgO <sub>2</sub> /l	2,6	5,0
Eisen	mg/l		
Mangan	mg/l		
Calcium	mg/l	46	400
Magnesium	mg/l	14	50
Aluminium	mg/l	0,02	0,20
Ammonium	mg/l		
Nitrit	mg/l		
Nitrat	mg/l	22	50
Chlorid	mg/l	31	250
Sulfat	mg/l	85	240
Natrium	mg/l	17	150
Kalium	mg/l	5	12
Koloniezahl bei 20 °C je ml			
Koloniezahl bei 36 °C je ml			
Coliforme Keime je 100 ml	n.n.		nicht in 100
Escherichia coli je 100 ml	n.n.		nicht in 100
Chlor	mg/l	0,23	0,1 bis 0,3
n.n. nicht nachweisbar			

Ihr Zweckverband TAWEG

## Das Wetter im Juni 2001

Viele Regentage (19) im Juni dieses Jahres machten es den Kleintierhaltern, natürlich auch den Bauern nicht leicht. Der tägliche Blick zum Himmel ließ die Sorgenfalten nicht kleiner werden. Die Heuernte schien ins Wasser zu fallen. Gut beraten waren all die, die viel Geduld aufbrachten. Am 24. Juni war es soweit. An den folgenden Tagen bis zum 27. des Monats erreichten wir Tagestemperaturen um die 25 °C. Der Höhepunkt war der 27. Juni mit 29 °C. Damit waren die sonnigen Tage vorüber. Mit einem Gewitter zum 28. setzte wieder Regen, der nochmals ca. 5 l/qm brachte, ein. Insgesamt donnerte es im Juni fünf mal (11./16./18./21./28.). Nun hoffen wir, dass der Juli uns mehr Sonnentage bringt. Wenn auch der Juli in den letzten 8 Jahren mit 102,1 l/qm im Durchschnitt die meisten Niederschläge brachte, so sollte das nicht heißen, dass wir auf viele Sonnentage verzichten müssen.

## Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum:	11,1 °C
Mittleres Tagesmaximum:	19,8 °C
Niedrigste Tagestemperatur:	6 °C (04.06.)
Höchste Tagestemperatur:	29 °C (27.06.)
Niederschläge: Anzahl der Tage:	19
Gesamtmenge pro qm:	80 l
Höchste Niederschlagsmenge:	20 l/qm (18.06.)

## Vergleich der Niederschlagsmengen:

Juni 1994:	45,0 l/qm
Juni 1995:	145,5 l/qm
Juni 1996:	74,0 l/qm
Juni 1997:	45,0 l/qm
Juni 1998:	88,5 l/qm
Juni 1999:	81,0 l/qm
Juni 2000:	48,5 l/qm

H. Popp

Mitglied d. Heimat und Geschichtsvereins

## Die DAK Greiz informiert

### Kinderkrankengeld

#### Altersgrenze bei behinderten Kindern aufgehoben

Ab 1. Juli wird das Leben für berufstätige Eltern behinderter Kinder etwas leichter: Sie erhalten künftig auch Krankengeld für die Erkrankung ihres Kindes, wenn es zwölf Jahre oder älter ist. Bisher durften die gesetzlichen Krankenkassen den Lohnausfall der Eltern nur auffangen, wenn das erkrankte Kind noch nicht zwölf Jahre alt war. Diese Altersgrenze entfällt nun bei Kindern, die behindert und auf Hilfe angewiesen sind.

Unter "behindert und auf Hilfe angewiesen" versteht der Gesetzgeber, dass das Kind in seiner seelischen, geistigen oder körperlichen Entwicklung hinter seinen Altersgenossen zurücksteht - und zwar länger als sechs Monate. "Ob diese Vorausset-

zungen auf ein Kind zutreffen, darüber entscheidet der Medizinische Dienst der Krankenversicherung", erklärt Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz. "Wenn aber beispielsweise für die Pflegeversicherung schon einmal festgestellt wurde, dass das Kind pflegebedürftig ist, verzichten wir auf eine erneute Begutachtung", so Frau Bittner weiter.

Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen für zehn Arbeitstage pro Jahr und Kind - es sei denn, der Arbeitgeber bezahlt die Freistellung. Alleinerziehende haben Anspruch auf zwanzig Arbeitstage pro Kind. Bei mehreren Kindern kann jeder Elternteil maximal an 25 Arbeitstagen zu Hause bleiben - Alleinerziehende an fünfzig Arbeitstagen. Allerdings müssen nicht nur die Eltern, sondern auch das Kind bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sein.

## Die Rentenreform 2001

### Die Redaktion sprach mit Frau Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz sowie Versichertenälteste der BfA.

Der Reformbedarf der deutschen Rentenversicherung ist groß. Auch jetzt ist eine Anpassung an die sich ändernden demographischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Bedingungen nötig. Die Zukunftsfähigkeit der Rentenversicherung soll durch das so genannte Altersvermögensgesetz bzw. mit dem bereits verabschiedeten Altersvermögens-Ergänzungsgesetz sichergestellt werden.

Das Altersvermögens-Ergänzungsgesetz sieht die Sicherung des Rentenniveaus durch eine geänderte Rentenanpassungsformel ebenso vor wie die Reform des Hinterbliebenenrentenrechts. Die Regelungen greifen weit in die Zukunft und sehen in einigen Fällen umfangreiche Übergangs- und Vertrauensschutzregelungen vor. Hier einige der neuen Regelungen:

#### Redaktion:

"Wie lautet die neue Rentenanpassungsformel?"

#### Frau Bittner:

"Die Rentenanpassung zum 1.7.2001 wird bereits nach der neuen Formel durchgeführt. Berücksichtigt werden von diesem Zeitpunkt an die Belastungsveränderungen bei den Rentenversicherungsbeiträgen sowie der Aufwand für die staatlich geförderte zusätzliche Altersvorsorge. Steigt der Beitragssatz, so wird künftig die Rentenanpassung niedriger ausfallen. Ein sinkender Beitragssatz führt zu einer höheren Rentenanpassung. Die Rentenanpassung zum 1.7.2001 wird in den alten Bundesländern 1,91 Prozent und in den neuen Bundesländern 2,1 Prozent betragen."

#### Redaktion:

"Was wäre zur Alterssicherung von Frauen zu sagen?"

#### Frau Bittner:

"Kindererziehungszeiten nach dem 31.12.1991 können sich künftig auch auf zeitgleich gezahlte Pflichtbeiträge auswirken. Wurde in der Zeit bis zum 10. Lebensjahr des Kindes weniger als der Durchschnittsverdienst erzielt, wird das Entgelt und damit die Grundlage für die Rentenberechnung fiktiv um bis zu 50 Prozent aufgestockt."

#### Redaktion:

"Was bedeutet die Reform des Hinterbliebenenrentenrechts?"

#### Frau Bittner:

"Die Reformvorschriften sind nur auf Ehepaare anzuwenden, die nach dem 31.12.2001 heiraten oder bei denen beide Partner am 1.1.2002 noch unter 40 Jahre alt sind. Bei diesen Ehepaaren beträgt die "große" Witwen- bzw. Witwerrente 55 Prozent der Rente des verstorbenen Ehepartners. Für alle anderen bleibt es bei 60 Prozent. Die etwas niedrigere Rente kann durch die so genannte Kinderkomponente ausgeglichen werden. Für Zeiten der Kindererziehung wird ein Zuschlag geleistet. Die "kleine" Witwen- bzw. Witwerrente wird nur noch für 24 Monate gezahlt. Diese Rente erhalten alle Witwen und Witwer, die das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, keine Kinder erziehen, die Anspruch auf Waisenrente haben, und nicht erwerbsgemindert sind."

#### Redaktion:

"Aus dem Recht der Unfallversicherung und der Beamtenversorgung wurden die Regelungen zur Versorgungsehe aufgegriffen. Was ist darunter zu verstehen?"

**Frau Bittner:**

"Danach wird keine Witwen- oder Witwerrente gezahlt, wenn die Ehe nicht mindestens ein Jahr angedauert hat. Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn die Versorgung nicht der alleinige oder überwiegende Zweck der Heirat war."

**Redaktion:**

"Welche Änderungen gibt es bei der Einkommensanrechnung bei Hinterbliebenenrenten?"

**Frau Bittner:**

"Der Kreis der anzurechnenden Einkommen wird vergrößert. Dazu gehören jetzt beispielsweise auch sämtliche Einkünfte aus Kapitalvermögen."

**Redaktion:**

"Unsere letzte Frage betrifft Rentensplitting unter Ehegatten."

**Frau Bittner:**

"Das Rentensplitting wurde als Alternative zur Witwen- bzw. Witwerrente eingeführt. Die Ehepaare haben hier eine Wahlmöglichkeit. Das Verfahren ist dem bei Scheidungen durchgeführten Splitting der Rentenanwartschaften ähnlich.

Zu allen Ausführungen liegt bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) eine Broschüre mit dem Titel "Rentenreform 2001 - Das Wichtigste im Überblick" bereit. Die kostenlose Broschüre kann bei der BfA, 10704 Berlin bestellt werden. Bestellungen sind auch per E-Mail: bfa@bfa-berlin.de fündig. Die Broschüre kann dort bestellt, gelesen und auch heruntergeladen werden."

**Das Arbeitsamt Gera informiert****Arbeitsamt dienstags bis 15.30 Uhr geöffnet.**

Aufgrund der teilweise sehr hohen Bearbeitungsrückstände schließen die Arbeitsämter Gera, Greiz, Lobenstein, Schleiz und Zeulenroda bis auf weiteres dienstags bereits 15.30 Uhr. Am Donnerstag bleibt es wie bisher beim langen Dienstleistungsabend bis 18.00 Uhr.

Ob zum Einkaufen, spazieren fahren oder selbständig sein ...

**Wir machen mobil!**



THEUER ELEKTROMOBILE



**BERATUNG · VERKAUF · KUNDENDIENST**

Theuer Elektromobile  
Gartenweg 10,  
04435 Schkeuditz

Tel.: (03 42 04) 6 22 73  
Fax: (03 42 04) 1 39 59

Theuer Elektromobile  
Wilhelminenhofstr. 89 a,  
12459 Berlin

Tel.: (0 30) 53 01 42 94  
Fax: (0 30) 53 01 42 96

e-mail:  
post@theuerelektromobile.de  
Internet:  
www.theuerelektromobile.de  
Service Nr.: (01 71) 6 21 54 79

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!

**IMPRESSUM**

**Amtsblatt der  
Stadt Berga an der  
Elster und Umgebung**

**Herausgeber:**

Stadt Berga/Elster

**Verlag und Druck:**

Inform-Verlags-GmbH & Co KG  
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

**Verlagsleiter:**

Mirko Reise

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Anke Mengwein

Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

**Erscheinungsweise:**

14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen  
im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall  
können Sie Einzelstücke zum Preis von  
4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.)  
beim Verlag bestellen.



**MAX ILLGEN**

**Holzhandlung**

**INH. DIETER KIRSECK**

**Gartenholz**

NEU:  
Farbig, endbehandelt  
lieferbar

- Sichtblenden
- Holzterrassen
- Carports & Häuser
- Zaunsysteme

**Unser Service**

- Anlieferung frei Haus  
(bis 50 km)

**OSMO/GARD**

**Besuchen Sie unsere  
neue Gartenholzausstellung**

**IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE**

07580 Seelingstädt  
Lindenstraße 80 A

Tel. 03 66 08 / 22 92  
Fax 03 66 08 / 22 69

## MARTIN WEBER

Ihr PARTNER für:  
Lieferung und Montage von

- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Gasanlagen
- Öl- und Gasbrennerinspektion
- Sanitärinstallation
- Wärmepumpen

Brunnenstraße 11 • 07580 Ronneburg  
Tel.: (036602) 3 40 96 - 97  
Fax: (036602) 3 40 98



# FREIE Berufe

07980 Waltersdorf bei Berga/Elster Steinermühle Am Mühlberg 37

**Friedrich K. Gempfer**  
**Rechtsanwalt**

Zugelassen beim Thüringer Oberlandesgericht Jena

Tel.: 036 623 - 23 555 Fax: 036 623 - 23 553  
eMail: RA.Gempfer@t-online.de

Interessenschwerpunkte: Verkehrsrecht, Erbrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht

**Kommen auch Sie groß raus ... Mit einer Anzeige kein Problem !!!**

**Bestattungsinstitut „Pietät“**  
**Jutta Unteutsch**  
Berga/E., Kirchplatz 18

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr  
telefonisch Tag und Nacht erreichbar  
unter 036623 / 2 18 15

Garten am „Elsterstrand“ in Berga abzugeben.

Zu erfragen unter  
Tel. 036623/2 18 29

**Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!**

**REMOBIL**  
ELEKTROMOBILE  
TREPPENLIFTE  
EINSTIEGSBADEWANNEN

**Peter Reckfuß**  
Straße des Kindes 4  
99991 Altengottern

Mit einem Elektromobil zum Einkaufen oder zu Freunden - die werden staunen. Unabhängig. Führerscheinfrei.

**Rufen Sie uns an!**  
**Telefon 03 60 22 / 9 19 11.**  
Vereinbaren Sie eine kostenlose und unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

**Wir übernehmen Ihr Risiko!**  
- Ab sofort -  
**2 Jahre Garantie**  
für unsere Elektro-Hausgeräte

**Reparatur von Elektrogeräten aller Hersteller**

Verkauf und Lieferung frei Haus - bei fairen Preisen  
Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

Elektro-Stöltzner eK Tel. Büro: 036623-20444  
Berga/E. Am Markt 7 Laden: 036623-25635

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**

**Bell' Italia**  
*Pizzeria*

Bahnhofstr. 17  
07980 Berga/Elster  
Tel. 03 66 23 - 2 03 58

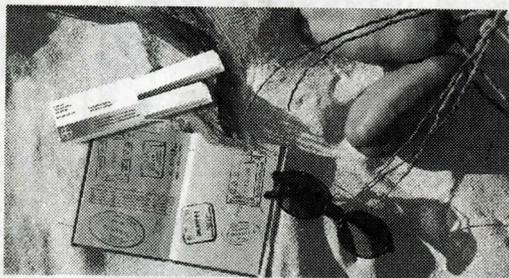
**Wir machen Urlaub vom 23.07. bis 5.08.2001**  
Am Montag, den 6.8.2001 ab 17.00 Uhr wieder geöffnet!

Tipps für Verbraucher

Anzeigen

## Damit Ihnen der Urlaub nicht auf den Magen schlägt

Urlaub soll erholsam und entspannend sein. Doch oft ist vor Reiseantritt Stress statt Entspannung angesagt! Und schon rebelliert Ihr Magen. Damit Ihr Magen den Traumurlaub genießen kann, hier einige Tipps, wie Sie ihn im Urlaub schonen und schützen können. Kaum im Urlaubsort angekommen, bekommt der Magen ungewöhnliche Belastungen wie die Umstellung auf ein ungewohntes Klima und neue Essgewohnheiten zu spüren. Das kann zu Beschwerden wie Sodbrennen oder Magenschmerzen führen. Werfen Sie einen Blick in Ihre Reiseapotheke! Ist alles Wichtiges enthalten? Haben Sie an Ihren Magen gedacht? Gegen Urlaubsbeschwerden wie Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden hilft Talcid\*. Das



Denken Sie an Ihre Reiseapotheke, damit das Reise- fieber die einzige Urlaubskrankheit bleibt!

Foto: Bayer Vital GmbH

gibt's jetzt auch als einzeln verpackte mint Kaupastillen für unterwegs, und die passen in jede Tasche.

Sie haben noch keine Reiseapotheke für Ihren Urlaub zusammengestellt? Oder Sie planen eine Fernreise? Dann fragen Sie doch einfach in Ihrer Apotheke nach, was auf Ihrer Reise nicht fehlen sollte. Hier hilft man Ihnen gerne.

Endlich im Urlaubsort angekommen, genießen Sie die Spezialitäten des Landes, aber in Maßen! Zu scharfes oder fettes Essen, ein Wein oder Bier zuviel, können zu übermäßiger Produktion von Magensäure führen. Sodbrennen, saures Aufstoßen oder Magenschmerzen können einen schönen Abend dann oft ungemütlich machen. Haben Sie auf Reisen eine gut sortierte Reiseapotheke dabei, können Sie auch Ihrem Magen schnell und diskret helfen.

Und wenn Sie sich dann noch an die generellen Regeln halten, nur gut gegarte Gerichte, abgepacktes Speiseeis und geschältes Obst zu essen und kein Leitungswasser zu trinken, dann kann auch Ihr Magen den Urlaub genießen!

## Zähne – Wertvoll wie Edelstein

Fluoride schützen vor Karies

Schützen Sie Ihr Kind vor Rachitis und Zahn-Karies



Informationen für Eltern

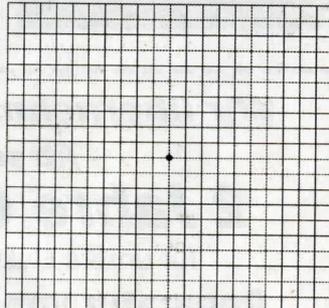
Haben Sie schon einmal die Schönheit gesunder Zähne betrachtet? Leuchtend wie Edelstein, leisten Sie uns wertvolle Dienste, ein Leben lang! Sie verdienen eine liebevolle Pflege – von Anfang an:

- Zuckerarme, ausgewogene Ernährung mit viel Obst / Gemüse.
- regelmäßige Zahnpflege, schon für die Milchzähne.
- Gabe von Fluorid, einem wichtigen Mineral für gesunde Zähne und Knochen.

Kinder- und Zahnärzte empfehlen ab der zweiten Lebenswoche Vitamin D/Fluorid-Tabletten (z.B. D-Fluoretten®) zum Schutz vor Rachitis und Zahn-Karies. Ab dem 2. Geburtstag gibt man zur Kariesvorsorge nur noch Fluorid (z.B. Fluoretten®). Bestellen Sie obigen Ratgeber bei der Aktion Gesunde Zähne, Postfach 1160, 65837 Sulzbach.

## Sehtest für zu Hause hilft Augenkrankheit vorzubeugen

Sehen Sie noch so gut wie vor ein paar Jahren? Oder haben Sie den Eindruck, dass Ihre Sehkraft nachlässt? Je älter wir werden, desto größer wird das Risiko für eine gefährliche Augenerkrankung: Die Altersbezogene Makuladegeneration (AMD) ist die häufigste Erblindungsursache im Alter. Um festzustellen, ob bei Ihnen erste Anzeichen für eine AMD vorliegen, können Sie einen Test mit dem sogenannten Amsler-Gitter durchführen.



Dieser Schnelltest für zu Hause kann erste Hinweise geben: Halten Sie das Amsler-Gitter in Lesedistanz vor die Augen. Wenn Sie eine Brille oder Kontaktlinsen benutzen, sollten Sie diese Sehhilfen wie gewohnt tragen. Nun decken Sie das rechte Auge mit der hohlen Hand ab, und fixieren Sie mit dem linken Auge den schwarzen Punkt in der Mitte. Anschließend wiederholen Sie

das gleiche mit dem linken Auge. Wenn Sie dabei die Linien des Gitters verzerrt, krumm oder doppelt sehen oder im Zentrum des Gesichtsfeldes ein dunkler Fleck erscheint, können dies erste Anzeichen für eine AMD sein. In diesem Fall sollten Sie unbedingt einen Augenarzt aufsuchen. Den Sehtest mit dem Amsler-Gitter sollten Sie regelmäßig

wiederholen. Bei der AMD kommt es zum Untergang von hochempfindlichen Sinneszellen im Zentrum der Netzhaut (Makula). Vor allem die aggressive feuchte Form der AMD, bei der krankhafte Gefäße unter die Makula wachsen, kann in kurzer Zeit zu einem massiven Sehverlust führen. Im fortgeschrittenen Stadium der AMD können Betroffene nicht mehr Autofahren, Lesen, Fernsehen oder Gesichter erkennen. Spätestens ab dem 50. Lebensjahr sollte daher jeder zweimal im Jahr zum Augenarzt.

Für Betroffene, die an feuchter AMD leiden, gibt es eine gute Nachricht. Bei einem Teil der Patienten kann mit der Photodynamischen Therapie (PDT) der drohende Sehverlust gestoppt werden. Die Photodynamische Therapie ist so gut wie schmerzfrei und kann ambulant durchgeführt werden.

## Montezumas Rache in der schönsten Zeit des Jahres?

Ein gesunder Darm ist wichtig für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Denn hier werden lebenswichtige Nährstoffe aus der Nahrung aufgenommen und ein Großteil der körpereigenen Abwehrkräfte ist im Darm lokalisiert. Im menschlichen Darm leben ca. 100 Billionen verschiedenster Bakterien in einem ausgeklügelten, biologischen Gleichgewicht - die Darmflora. Eine gesunde Darmflora ist wichtig für ein gesundes Leben. Gerade in der Urlaubszeit wird dem Darm einiges abverlangt. Viele Menschen zieht es in den Sommermonaten in den Süden und damit sind leider häufig auch Darmprobleme verbunden. Eine Ursache können unerwünschte Bakterien sein, die über die Nahrung aufgenommen werden. Dr. Michael Eberlein, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsvorsorge,



empfiehlt, nicht erst im Urlaub mit der Vorsorge zu beginnen. Für ein gesundes Gleichgewicht der Darmflora ist eine ausgewogene Ernährungsweise wichtig. Unterstützend wirken probiotische Kulturen, wie zum Beispiel die Shiota-Milchsäurebakterien im Getränk Yakult. Diese nachweislich gesundheitsfördernden Shiota-Milchsäurebakterien gelangen in großen Mengen lebend und aktiv in den Darm. Dort unterstützen sie eine gesunde Darmflora.

## Achtung Sonnenbrand – so retten Sie Ihre Haut

Nur nicht rot werden – gar nicht so einfach, wenn im Sommer die Temperaturen steigen und man die eigene Sonnenempfindlichkeit unterschätzt hat. Ungebräunte Haut kann schon nach zehn bis 30 Minuten eine entzündliche Reaktion auf die Sonneneinstrahlung zeigen. Das Tückische: In der Regel bemerkt man den Sonnenbrand erst nach ein bis zwei Stunden. Schmerzen und Hautschäden lassen sich lindern, wenn man die Haut frühzeitig behandelt. Moderne Cremogels wie zum Beispiel Soventol HC pflegen wie eine Creme und kühlen wie ein Gel. Das Cremogel wird zwei- bis dreimal täglich aufgetragen. Brennen und Spannungsgefühl las-



Foto: Soventol

sen sofort nach. Auch bei Insektenstichen hilft die Behandlung mit dem Cremogel. Gerade Stiche von Bienen und Wespen können sehr schmerzhaft sein und oft noch tagelang Beschwerden bereiten. Sofort nach dem Stich aufgetragen, kann das Cremogel in den meisten Fällen eine heftige Hautreaktion verhindern. Es beruhigt die Haut und wirkt der Entzündung oder Hautreizung direkt entgegen. Wichtig: Beim Einkauf darauf achten, dass das Mittel der Wahl keine Konservierungsstoffe und Emulgatoren enthält. Nur so kann man sicher gehen, dass auch Menschen mit sensibler Haut und Allergien das Produkt gut vertragen.

Tipps + Infos für Verbraucher

Anzeigen

## Neu: delial Tropical Sun-Spray mit LSF 2

Köln: Sonnengebräunte Haut – ein Schönheitsideal so aktuell wie eh und je! Ein schöner sonnenverwöhnter Teint sorgt für ein gesünderes, frischeres, kurz - für ein attraktiveres Aussehen.

Der in den letzten Jahren zunehmende Trend zu immer höheren Lichtschutzfaktoren vernachlässigt die Bedürfnisse einer ganz bestimmten Gruppe von „Sonnengeiernern“: Menschen mit einem dunkleren Hauttyp und sonnengewöhnter Haut. Auf diese speziellen Ansprüche hat sich der Sonnenschutzexperte mit dem neuen delial Tropical Sun-Spray eingestellt.

Das Tropical Spray mit Lichtschutzfaktor 2 erweitert die umfangreiche delial Range nun um



einen Basis-Schutz für vorgebräunte und sonnenunempfindliche Haut. Mit wertvollem Cocos- und Jojoba-Öl verleiht das Spray der Haut einen gepflegten und samtigen Charakter. Die Schutz- und Pflegewirkung wird durch den patentierten Vitaminschutz-Komplex aus Vitamin E und Phytantriol intensiviert. Durch das bewährte UVA/UVB-Breitbandfiltersystem wird die Haut beim Sonnenbaden geschützt. Der Basis-

Schutz ist in der Pump-Spray-Flasche besonders einfach und praktisch im Handling, er zieht schnell ein und fettet nicht. Zur Freude der Liebhaber des unvergesslichen delial-Duftes, ist er jetzt wieder da: Der Duft der Tropen – Der Duft des Sommers!

## Fremde Länder, scharfe Gewürze, gestörte Verdauung ...

Der Urlaub ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Fremde Länder, andere Kulturen und nicht zuletzt die exotische Küche locken nun wieder Millionen von Deutschen ins Ausland.

Doch die ungewohnten Gerichte und scharfen Gewürze lassen den Magen und Darm oft gereizt reagieren. Die Folge: Krampfartige

Bauchschmerzen schmälern das Urlaubsvergnügen. Nicht selten ist man gleich ein paar Tage außer Gefecht gesetzt. Gut, wenn man in diesem Fall ein Medikament in der Reiseapotheke



hat, das gleich zweifach wirkt, zum einen schmerzlindernd, zum anderen krampflösend wie z. B. „Buscopan® plus“ (rezeptfrei in der Apotheke). Denn dieses Präparat enthält einen Wirkstoff, der aus der Daturapflanze gewonnen wird und den gesamten Magen- und Darmtrakt entkrampft, und das bewährte und zuverlässige Schmerzmittel Paracetamol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Boehringer Ingelheim Pharma KG, Ingelheim am Rhein.

## Die Traumrolle für die Traumfrisur

Wichtig ist so individuell wie die eigene Frisur! Der eine liebt es schlicht der andere voluminös, doch eins haben beide gemeinsam: Es soll schnell, einfach und unkompliziert aber auch pflegend sein. Mit der Traumrolle von Margot Schmitt ist ‚frau‘ ab sofort immer schick frisiert, und das in nur zehn Minuten!

### Die Traumfrisur im „Handumdrehen“

Je nach Haarlänge und -struktur stehen fünf verschiedene Traumrollen-Größen zur Verfügung. Mit Hilfe eines Stabes, der in die Rollen gesteckt wird, wird aus den Naturborstenwicklern eine handliche Rundbürste. Wie bei einer Rundbürste kann so das trockene, durchgebürstete Haar sauber in Partien geteilt und steil eingerollt werden. Das Besondere daran: Der Stab wird nach jedem Einrollen einfach aus der Traumrolle gezogen. Ist das ganze Haar, oder die einzel-



ne Partie eingerollt, wird es zwei bis drei Minuten gefönt. Hierbei sollte auf den stabilen Haaransatz gefönt werden, um den optimalen Stand bzw. Volumen zu erhalten. So wird nicht nur ein hervorragender Stand und Volumen gewährleistet, sondern

auch die empfindlichen Haarspitzen geschont. Die Haare anschließend kurz auskühlen lassen und die Traumrollen einfach wieder nach oben abrollen. Durchkämmen, frisieren und schon ist die Traumfrisur fertig.

Dieses einzigartige Patent wurde von der Friseurmeisterin Margot Schmitt – bekannt aus TV – entwickelt, die auf jahrzehntelange Erfahrung in ihrem Fach zurückschaut.

### Das passende Set für jede Haarlänge

Die Traumrollensets sind speziell für die unterschiedlichen Ansprüche zusammengestellt. Ob für längeres, mittellanges oder kurzes Haar – der Traumfrisur steht nichts mehr im Wege. Sie haben Fragen oder möchten das Traumrollenset bestellen: Unter der Hotline 0231-4278110 stehen wir Ihnen Rede und Antwort! Oder faxen Sie uns unter 0231-4278120.

## MATHE begreifen!

„Ich kapiert' Mathe nicht!“ Hunderttausende von Schülerinnen und Schülern haben ihre Probleme mit diesem „Horror“-Fach. Das muß nicht sein! Hilfe geben zwei andersartige Mathematikbücher. Sie heißen „VOM BRUCH ZUM INTEGRAL“ (Band 1, Mathematische Grundlagen, geeignet für die Schuljahre 5 bis 10; Band 2, Höhere Mathematik, geeignet für die Schuljahre 10 bis 13). Als einzigartige Lehr-, Lern- und Nachschlagewerke bieten sie zu allen ihren insgesamt 746 Aufgaben die kompletten und schrittweisen Lösungswege. Die Bücher sind verständlich formuliert und eignen sich zum Selbststudium und schulbegleitenden Arbeiten zu Hause. Die Bücher kosten nur jeweils DM 43.- (plus DM 4.- Versandkostenanteil). Es gibt sie direkt beim VERLAG METZGER, Vogesenstraße 27, 63456 Hanau. Bestellung per Postkarte, Tel. (06181) 6 51 28 oder Fax (06181) 66 35 24 oder per Internet [www.verlag-metzger.de](http://www.verlag-metzger.de).

## XTREME III – Der neue 3 Klingen-Komfort-Rasierer von Wilkinson

Advantage Wilkinson Sword. Weltklasse-Tennispieler Andre Agassi setzt auf das neueste Weltklasseprodukt des Solinger Klingentech- nologie überzeugt durch seine außergewöhnliche Leistung. Für eine absolut gründliche und sanfte Rasur sorgen die 3 flexiblen Klingen und der schwingende Rasierkopf, die sich den Gesichtskonturen hervorragend anpassen und so jedes Barthaar optimal erfassen. Eine extrem sichere Handhabung ermöglicht die neuartige, besonders griffige



Oberfläche mit „Fingerkerben“. Neben Gründlichkeit und perfektem Handling bietet der neue XTREME III dem Nassrasur-Fan aber vor allem Komfort. Denn ab sofort ist Schluss mit lästigem Klingenwechsel und -nachkauf. Der XTREME III verbindet die Topleistung eines Supersystems mit den Annehmlichkeiten eines Einweg-Rasierers.

## Wenn Hilfe gefragt ist

Mit dem ADAC auf der sicheren Seite

Die Deutschen sind nach wie vor „Weltmeister im Reisen“. Dass bei Millionen Trips aber auch einiges schief gehen kann, zeigt mit mehr als 500 000 Hilfeleistungen eindrucksvoll die letztjährige Bilanz der 16 ADAC-Auslands-Notrufstationen. Auf Grund des hohen Anteils von Autourlaubern blieb Italien dabei das unsicherste Pflaster (107 000 Hilfeleistungen).

Gut zu wissen, wenn man bei einem Problem mit dem ADAC und seinen Schutzbriefleistungen die sichere Seite gewählt hat. Dann gibt es umfassende Hilfe: So sorgen die Notrufstationen beispielsweise für Pannenhilfe, veranlassen das Abschleppen zur nächsten Werkstatt, besorgen Ersatzteile. Bei größeren Reparaturen, die vor Ort nicht ohne weiteres durchgeführt werden können, wird das



Mit der ADAC-Plus-Mitgliedschaft wird der Urlaub sicherer.

Fahrzeug zur Reparatur nach Hause gebracht. Auch für die Heimreise ist in diesen Fällen durch die Übernahme von Rückfahr- oder Rückflugtickets oder durch die Beschaffung eines Mietwagens gesorgt. Was sonst noch alles über die ADAC-Plus-Mitgliedschaft abgedeckt ist, erfahren Sie bei den ADAC-Geschäftsstellen, unter Telefon (0180) 5 10 11 12, oder per Internet [www.adac.de](http://www.adac.de)

## Geschäftsaufgabe

Ende Juni diesen Jahres gab ich aus Altersgründen mein

### Haushaltwaren- und Geschenkartikelgeschäft

auf, welches sich über 111 Jahre im Familienbesitz befand.  
Mein herzliches Dankeschön allen meinen Kunden,  
für das mir sowie früher meinen Eltern u. Großeltern  
entgegengebrachte Vertrauen.

**Jochen Schumann - Berga**

Suchen Nachmieter für kleine,  
preisgünstige 3-Raum DG-Wohnung mit  
Einbauküche in Berga/Elster ab  
01.10.2001.

Ideal für junge Leute, die eigenen  
Hausstand gründen wollen.

**Interessenten bitte melden unter:  
01 73/7 69 76 96 ab 20 Uhr.**



## Autohaus BAUMANN

Direkt an der Ortsumgehung · In den Nonnenfeldern 2  
07570 Weida

Telefon: 03 66 03/47 4-0 · Telefax: 474-66  
www.autohaus-baumann.de

## Golf-Wochen im Autohaus Baumann



### GÖNNEN SIE SICH DAS VERGNÜGEN GOLF ZU FAHREN!

oder Golf „Variant“  
mit gleicher Ausstattung wie oben

**HAUSPREIS**

inkl. Überführung & Zulassung

**NUR 32.500,- DM**



Zum Beispiel: Golf „Edition“

Klimaanlage, Leichtmetallfelgen,  
Radioanlage, 4 x Airbag, el. Fensterh.,  
el. + beh. Außenspiegel, ABS, EDS,  
ESP, ZV, u.v.m.

**HAUSPREIS**

inkl. Überführung & Zulassung

**NUR 29.500,- DM**

*Ihren Gebrauchten nehmen wir zu guten Konditionen in Zahlung!*

*Unser Verkaufsteam berät Sie gern!!!*

Frau Wellnitz · 03 66 03 / 4 74-13, Herr Rasche 03 66 03/ 4 74-15, Frau Muser 03 66 03 / 4 74-77  
Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.autohaus-baumann.de](http://www.autohaus-baumann.de)

**Zeitungsleser wissen mehr ...  
achten Sie auf die Angebote unserer Inserenten**



### Die Geschichte der Werbung!

Es war einmal ein junger Mann, der sich selbständig machte.  
Nur leider hatte er keine Kunden.

Er grübelte und grübelte, wie er dies ändern könne.  
In diesem Moment ging die Tür auf und ein freundlicher  
Außendienstmitarbeiter des Inform-Verlages stellte sich vor.

Er beriet den Mann kompetent und erklärte ihm die  
Vorteile der Anzeigenwerbung.

Der junge Mann schaltete eine Anzeige. Und kurz danach  
konnte er sich vor Kundenanfragen nicht mehr retten.

**Die Moral von der Geschichte:  
Vergeßt die Anzeigenwerbung nicht!**

